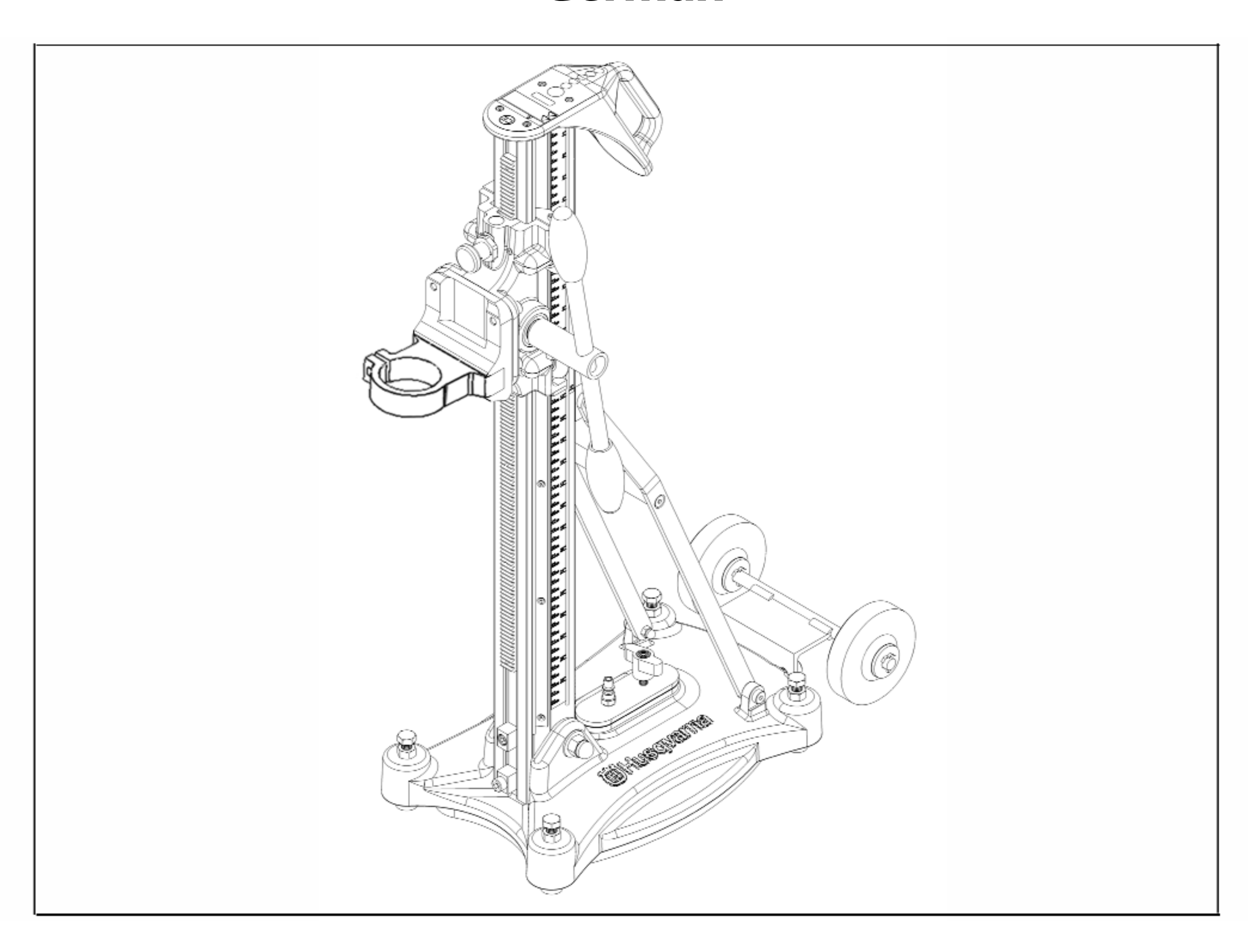
Husqvarna

DS160C

German



Manuel d'utilisation et d'entretien
Foreuse de chantier

Manual de Instrucciones
Taladradora de obra

Betriebs-und Wartungsanleitung
Baustellen-Bohrmaschine

Manual de Instrucoes
Perfuradora de obra

Manuale di Istruzioni
Trapanatrice da cantiere

Operating Instructions
Drilling Machine

Gebruiksaanwijzing
Verplaatsbare Boormachine

Bruksanvisning och Underhallsmanual
Borrmaskin

VERKLARING VAN CONFORMITEIT MET DE EUROPESE RICHTLIJNEN

EG-RICHTLINIEN - KONFORMITATSERKLARUNG

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' ALLE DIRETTIVE EUROPEE

INTYG OM OVERENSSTAMMELSE MED EUROPEISKA DIREKTIV

DECLARACAO DE CONFORMIDADE COM AS DIRECTIVAS EUROPEIAS

DECLARATION OF CONFORMITY WITH EUROPEAN DIRECTIVES

DE FABRIKANT	verklaart bij deze dat de hieronder aangegeven machine
DER HERSTELLER	erklart hiermit, daB die nachstehend bezeichnete maschine
IL FABBRICANTE	dichiara che la macchina designata qui appresso
TILLVERKAREN	intygar att nedan beskrivna maskin
O FABRICANTE	declara que a maquina abaixo designada
MANUFACTURER	herewith declares that the machine designed hereunder

DS160C

HUSQVARNA CONSTRUCTION PRODUCTS
433 81 Partille
SWEDEN

is conform de bepalingen van de gewijzigde richtlijn "MACHINES" (98/37/CE), de richtlijn "LAAGSPANNING" (73/23/CEE) en de richtlijn "CEM" (89/336/CEE) volgens de Europese normen EN 50081/1 en EN 55022 en de richtlijn "LAWAAI" (2000/14/CEE) volgens de Europese normen EN ISO 3744

den geänderten Maschinenrichtlinien (98/37/CE), der Niederspannungsrichtlinie (73/23/CEE), der EMV-Richtlinie (89/336/CEE) in Übereinstimmung mit den Europäischen Standards EN 50081/1 und EN 55022 und der Lärmschutzrichtlinie (2000/14/CEE) in Übereinstimmung mit den Europäischen Standards EN ISO 3744 entspricht.

e conforme alle disposizioni della direttiva "MACCHINE" modificata (98/37/CE), della direttiva "BASSA TENSIONE" (73/23/CEE) della direttiva "CEM" (89/336/CEE) secondo le norme europee EN 50081/1 e EN 55022 e della direttiva "RUMORI" (2000/14/CEE) secondo le norme europee EN ISO 3744

uppfyller kraven i det ändrade maskindirektivet (98/37/CE), lågspänningsdirektivet (73/23/EEG), direktivet om elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EEG) i enlighet med de europeiska standarderna EN 50081/1 och EN 55022, samt bullerdirektivet (2000/14/EEG) i enlighet med de europeiska standarderna EN ISO 3744.

está em conformidade com as disposições da directiva "MÁQUINAS" modificada (98/37/CE) a directiva "BAIXA TENSÃO" (73/23/CEE) e a directiva " CEM" (89/336/CEE) de acordo com as normas europeias EN 50081/1 e EN 5502e a directiva "RUÍDOS" (2000/14/CEE) de acordo com as normas europeias EN ISO 3744

conforms to the modified "MACHINES" Directive (98/37/CE), the "LOW VOLTAGE" Directive (73/23/CEE) the "EMC" Directive (89/336/CEE) in accordance with European standards EN 50081/1 and EN 55022 and the "NOISE" Directive (2000/14/CEE) in accordance with European standards EN ISO 3744

James H. McMenemy
Vice President, Operations

Vorwort zu diesem Handbuch:
Diese Bedienungsanleitung bezieht sich ausschließlich auf den Bohrständer Typ DS 160 C. Bitte lesen Sie ebenfalls die Bedienungsanleitung Ihres Bohrmotors um die Kompatibilität zu prüfen, damit die Grenzen des DS 160 C Bohrständers nicht überschritten werden.

Gebrauch für den vorgesehenen Einsatz-Zweck.

Der Bohrständer ist ausschließlich für das Kernbohren in Beton, Asphalt, Ziegel oder ähnliche Baumaterialien ausgelegt. Einzelheiten über den höchstzulässigen Bohrerdurchmesser finden Sie unter "Technische Spezifikationen". Jeglicher Einsatz ober- oder unterhalb des vorgesehenen Einsatz-Zweck gefährdet sowohl den Bohrenden als auch die Maschine und ist nicht gestattet.

Stellen Sie vor dem Bohren immer sicher, dass:
die Gefahr, durch elektrische Kabel, Gas-, Öl- oder andere Rohrleitungen zu bohren, ausgeschlossen ist;
die Bohrlöcher nicht die Stabilität des Gebäudes unterminieren,
Sie nicht in oder durch Stahlträger bohren,
Sie beim Durchbohren von Wänden keine Schäden auf der Ausgangsseite verursachen.
Strikte Vorsichtsmaßnahmen müssen beim Bohren in Gegenden, in denen sich Menschen befinden oder allgemeine Öffentlichkeit herrscht, eingehalten werden. Örtliche Regeln verlangen angemessenes Verhalten und müssen beachtet werden.

Falscher Gebrauch

Der Bohrständer darf nicht für das Rühren von z.B. Farben oder Ähnlichem und zum Bohren von Erdlöchern z.B. für Pfosten verwendet werden.
Der Bohrständer muss mittels Ankerschraube oder Vakuum fest montiert werden. Versuchen Sie nicht, aus der Hand oder auf der Basisplatte stehend zu bohren.

In diesem Bohrständer sind jahrzehntelange Erfahrungen auf dem Gebiet des Betonbohrens vereinigt.

Vor dem Verlassen unserer Fertigung durchläuft jede Maschine ein Inspektionsprogramm, in dem alles vollständig geprüft wird.

Die Befolgung der Bedienungsanleitung stellt eine lange Haltbarkeit Ihrer Maschine unter normalen Arbeitsbedingungen sicher.

Die in diesen Unterlagen aufgeführten Ratschläge für den Benutzer und die Ersatzteile sind Hinweise und stellen keine Verpflichtung dar. Wir übernehmen keine Gewährleistung für Irrtümer oder Auslassungen oder für Schäden, die durch den Transport, das Design oder den Gebrauch verursacht werden. Wir sind sehr um die Qualität unserer Produkte bemüht und behalten uns das Recht vor, technische Veränderungen zu deren Verbesserung ohne Warnung vorzunehmen.

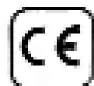
Diese Unterlage dient dem Benutzer besonders:

zur Information über die Maschine,
Information über die Einsatzmöglichkeiten
zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemäße Benutzung, durch ungeschultes Personal, während der Wartung, Reparatur, Überholung, Handhabung oder des Transports
zur Steigerung der Zuverlässigkeit und Haltbarkeit der Maschine
zur Sicherstellung der korrekten Handhabung, regelmäßigen Wartung und schnellen Reparatur im Interesse kurzer Standzeiten und reduzierter Reparaturkosten.

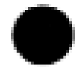
**Die Bedienungsanleitung sollte stets an der Arbeitsstelle verfügbar sein.
Sie sollte von jedem gelesen werden, der die Maschine installiert oder benutzt.
Die obligatorischen technischen Vorschriften der Gegend, in der die Maschine eingesetzt wird, müssen im Interesse der maximalen Sicherheit ebenfalls beachtet werden.**

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die am Bohrständer und in der Bedienungsanleitung verwendeten Symbole kennzeichnen Hinweise zur Erhöhung Ihrer Sicherheit.

 Dieses Symbol zeigt an, dass die Maschine den anwendbaren europäischen Richtlinien entspricht

 WARNUNG

 VERBINDLICH VORGESCHRIEBEN

 VERBOTEN

 INFORMATION

Diese Zeichen geben Hinweise zu Ihrer Sicherheit.

BESONDERE ANWEISUNGEN

Der Bohrständer ist so konstruiert, dass er sicher und zuverlässig arbeitet, sofern die Arbeitsbedingungen mit den Vorschriften übereinstimmen, aber er kann Gefahren für den Benutzer bergen oder das Risiko, beschädigt zu werden. Demzufolge müssen die regelmäßigen Inspektionen am Einsatzort folgendes sicherstellen:

Perfekte technische Bedingungen (Einsatz nur für den Bestimmungszweck und unter Berücksichtigung aller Risiken und Korrektur aller Fehlfunktionen die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.)

Einsatz von Diamant-Kernbohrern für wassergekühltes Schneiden von Beton, Asphalt, Marmor, Stein, Granit, Ziegeln und Verkleidungen (Porzellan, lasierte Fliesen, Keramik usw.). Der Einsatz anderer Kernbohrer (Schleifscheibe, Säge usw.) ist verboten,

Kompetentes Personal (Qualifikation, Alter, Ausbildung) das vor der Arbeitsaufnahme die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat: Jedes elektrische, mechanische oder sonstige Problem muss von einem qualifizierten Wartungstechniker (Elektriker, Wartungsfachmann, zugelassener Händler usw.) untersucht werden,

Das die auf der Maschine angebrachten Warnungen und Anweisungen befolgt werden (angemessener Schutz des Personals, korrekter Einsatz, allgemeine Sicherheitsvorschriften usw.),

Das keine Veränderung, kein Umbau oder kein Anbau die Sicherheit beeinträchtigt und dass sie ohne vorhergehende Zustimmung des Herstellers durchgeführt werden.

MOTOREN:

DIMAS DM 225D mit Motorhalterung
DM 225 mit Motorhalterung

CARDI Talpa T0 mit Motorhalterung
Talpa T1 mit Motorhalterung

WEKA: DK12 mit Motorhalterung
DK 13 mit Motorhalterung
DK 14 mit Motorhalterung

Motorcharakteristika entnehmen Sie bitte der mit dem Motor gelieferten Bedienungsanleitung.

Zu anderen Rahmen- /Motor- Kombinationen sprechen sie uns bitte an.

1. Lieferung

Führen Sie nach der Anlieferung sofort eine Sichtprüfung durch, um Anzeichen von physischen Schäden oder fehlender Komponenten festzustellen.
Das Packstück sollte enthalten:
Bohrständer-Grundplatte, Ständer, Schlitten, Kurbel, Radbausatz, Vakuumglocken-Basis, Vakuumdichtung und hintere Stütze, Bedienungsanleitung und bestelltes Zubehör.

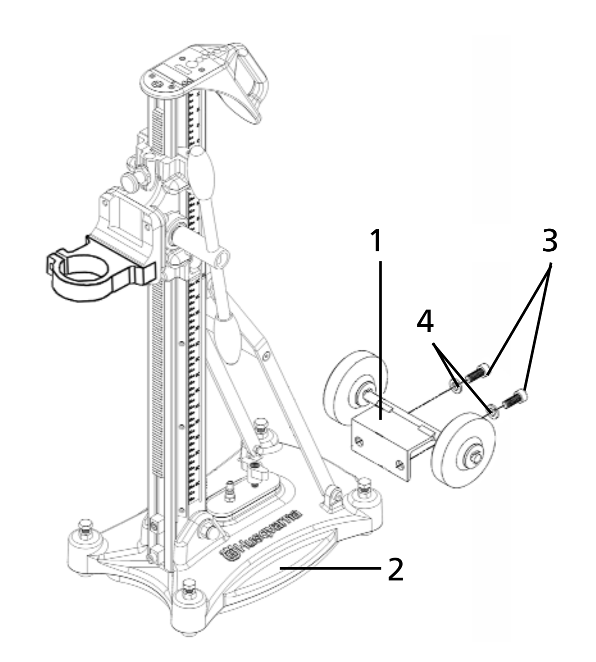
2. Technische Daten

Grundplattenlänge	394 mm
Grundplattenbreite	241 mm
Höhe	813 mm
Gewicht	14 kg
Motorleistung bis max.	2,4 kW
Bohrerdurchmesser bis max.	152 mm

Einschlaganker, Mindestzugkraft 5,7 kN mit einem M12 Schraubbolzen

3. Zusammenbau

Richten Sie die Löcher des Radsatzes (1) nach den Gewindelöchern auf der Rückseite der Grundplatte (2) aus. Stecken Sie die Schrauben (3) durch die Unterlegscheiben (4) und dann durch den Radsatz und schrauben sie sie an der Grundplatte fest.



4. Beschreibung und Merkmale des Bohrständers

Kegelrollen-Schlitten.
gekapselte Kugellager.
Nivelliereinrichtungen.
Linker und rechter Kurbelgriff mit eingebautem Einstellwerkzeug. Dieses Einstellwerkzeug stellt den Ständerwinkel, die Nivellierschrauben und die Ständerneigungssperre ein.
Ständerneigungsmöglichkeit.
Ankerplatte mit integrierter Vakuumfähigkeit.
Abnehmbarer Radsatz.
Austauschbare Verschleißteile.
Integrierter Tragegriff.
Ständerneigungs- und Bohrtiefenskala.
Starre Bohrmotorhalterung.
Messingeinlagen für die Nivellierschrauben.
Präziser Zahnstangenantrieb.

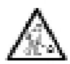
5. Handhabung - Transport



Entnehmen Sie den Diamant-Kernbohrer vom Bohrmotor.
Nehmen Sie den Motor aus dem Schlitten.
Fahren Sie den Schlitten zur Grundplatte und verriegeln sie die Bremse.
Die Transporträder ermöglichen ein leichtes Bewegen des Bohrständers.
Kippen Sie den Bohrständer nach hinten und fassen ihn am Griff.
Um Schäden an der Motorwelle zu vermeiden darf der Motor nicht an der Welle getragen oder bewegt werden, unabhängig davon, ob ein Bohrer oder ein Anbaugerät angebracht ist.
Falls die Grundplatte zur Vakuumbefestigung verwendet wird, bewegen Sie den Bohrständer nicht lateral, weil dadurch die Vakuumdichtung beschädigt oder abgerissen werden könnte., Entfernen Sie die Dichtung um ein Deformieren zu vermeiden, wenn kein Vakuum gebraucht wird.

6. Inspektion vor dem Start.

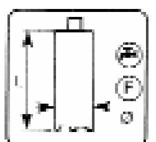
 Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, lesen Sie bitte die edienungsanleitung.

 Der Arbeitsbereich muss vollständig frei und gut beleuchtet sein. alle Sicherheitsrisiken müssen beseitigt sein (Kein Wasser oder gefährliche Objekte in der Nähe).

 Der Gebrauch von Ohrschützern ist Pflicht.

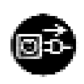


Der Bediener muss der Tätigkeit entsprechende Schutzkleidung tragen. Wir empfehlen sowohl Augen- als auch Ohrschutz.


Alle Personen, die an der Arbeit nicht beteiligt sind, sollten den Arbeitsbereich verlassen.

Benutzen Sie für die durchzuführende Arbeit geeignete Kernbohrer.

7. Anbringung und Abnahme des Motors

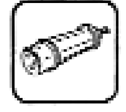

Trennen Sie den Motor vom Netz

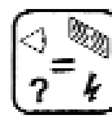

Entfernen Sie immer den Bohrer, bevor Sie den Motor anbringen oder entfernen.

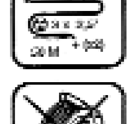
Stellen Sie die Schlittenbremse fest. Der Motor wird mit einer Spannhalsaufnahme am Schlitten befestigt.

8. Elektrischer Anschluss


ELEKTRISCHE SICHERHEIT


Schließen Sie die Maschine nur an ein Netz an, das mit einem 30mA geerdeten, strombegrenzenden Sicherungsautomaten ausgerüstet ist.

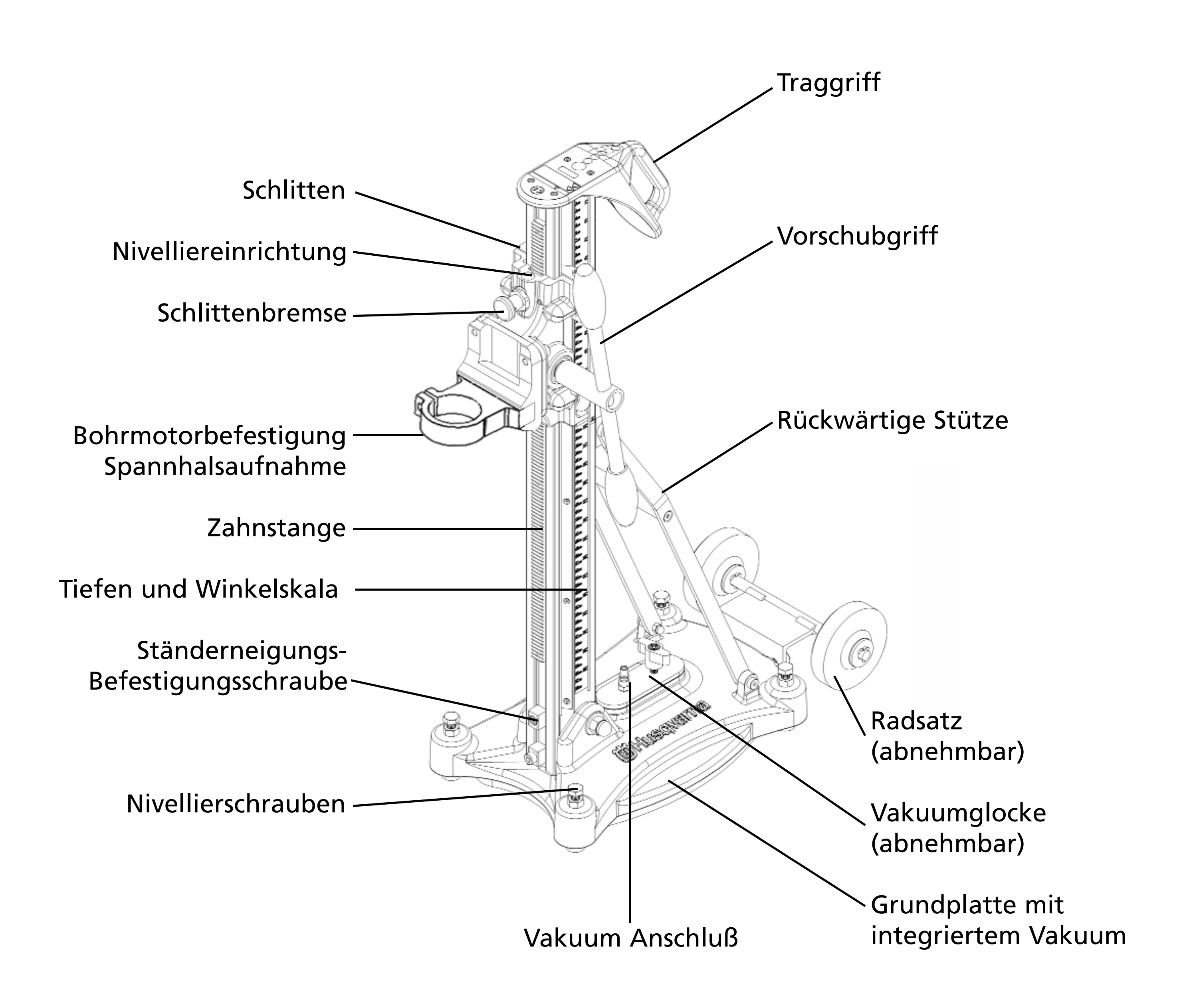

Der Fehlerstromschutzschalter (PRCD) muss korrekt benutzt werden, einschließlich regelmäßiger Tests. Beschädigungen an Kabeln von Werkzeugen, die mit einem im Kabel oder Stecker integrierten PRCD geliefert werden, müssen vom Hersteller, einem seiner Händler oder von einer qualifizierten Werkstatt repariert werden, um jedes Risiko zu vermeiden, das aus dieser Beschädigung entstehen kann.


Benutzen Sie einphasige, 2-polige, plus-geerdete Steckdosen entsprechender Voltzahl. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt. Verlängerungskabel Typ H07 RNF sollten einen der Leistung angemessenen Querschnitt haben: 3 x 2,5 mm² bis zu 50 m oder das Doppelte für längere Kabel.

9. Befestigungsarten

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, die Grundplatte Ihres Bohrständers zu befestigen. Die Befestigung mittels Gewindestange und Hochleistungsdübel, Spreizdübel oder Vakuum.

10. Bezeichnung der Komponenten



11. Arbeitspositionen

Der Bohrständer kann für das Bohren von Decken, Böden und Wänden eingesetzt werden. Die in den folgenden Kapiteln aufgeführten Sicherheitsbestimmungen für die jeweiligen Einsatzgebiete sind zu beachten und einzuhalten.

Die drei Hauptbohrrichtungen (Anwendungsbereiche) sind:
Fußbodenbereich: die Vorschubrichtung ist vertikal abwärts.
Wandbereich: Die Vorschubrichtung ist horizontal.
Überkopf: Die Vorschubrichtung ist vertikal und aufwärts.



Ein herabfallender Kern kann ernsthafte Verletzungen verursachen. Die Gefahrenzone unter dem Bohrbereich muss deshalb abgesperrt sein und der Kern muss gestützt werden.



Vor dem Bohren in eine Wand muss der Bohrende sicherstellen, dass sich am Austrittspunkt keine Hindernisse befinden und dass niemand verletzt werden kann.



Bei der Durchführung von Überkopfbohrungen ist es nicht gestattet, den Bohrer mit der Vakuumplatte zu sichern. Befolgen sie die örtlichen Vorschriften zur Befestigung. Das Überkopfbohren darf nur durchgeführt werden, wenn ein Wasserbecken und ein Vakuumsammelsystem benutzt werden. Benutzen Sie während des Überkopfbohrens Einschlaganker, die für den Einsatz in Bereichen geeignet sind, die Zugkräften ausgesetzt sind.



Wenn Sie schräg bohren, arbeiten Sie immer mit niedrigem Bohrdruck bis der Bohrer vollständig gegriffen hat.

12. Befestigung des Bohrständers (Grundplatte)

Es gibt drei Möglichkeiten, die Grundplatte zu befestigen:
Befestigung mittels Gewindestange und Hochleistungsdübel oder Einschlaganker,
Befestigung mittels Gewindestange und Sicherungsmutter mit Unterlegscheibe,
Befestigung mit einer Vakuumplatte und Vakuumpumpe.

Befestigung mittels Gewindestange und Hochleistungsdübel oder Einschlaganker

Die Befestigung der Grundplatte des Bohrständers sollte ohne Bohrmotor erfolgen.

m sicherzustellen, dass der Bohrständer sicher befestigt ist, verwenden Sie nur solche Hochleistungsdübel oder Einschlaganker, die von den Baubehörden zugelassen sind, was in den einzelnen Vorschriften von Ländern, Gemeinden oder Städten unterschiedlich sein kann. Bei Überkopfarbeiten benutzen Sie nur solche Dübel, die für den Einsatz in Bereichen geeignet sind, die Zugkräften ausgesetzt sind. Einzelheiten zur Mindestzugkraft entnehmen Sie bitte den "Technischen Daten"

Bohren Sie ein Loch für den Dübel in einer Entfernung von 292 mm (X) von der Lochmitte.

Treiben Sie den Einschlaganker ein und sichern ihn.

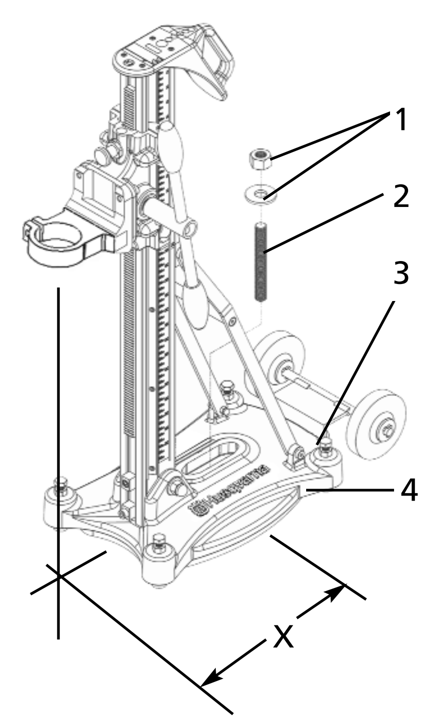
Schrauben Sie die Gewindestange (2) ein.

Schieben Sie die Grundplatte über die Gewindestange,

Legen Sie die Unterlegscheibe darüber und dann ziehen Sie die Mutter (1) leicht an.

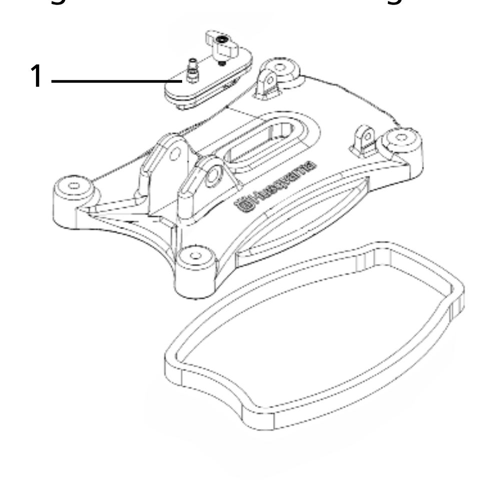
Richten Sie die Grundplatte (4) mittels der Einstellschrauben (3) aus.

Ziehen Sie die Mutter (1) fest.

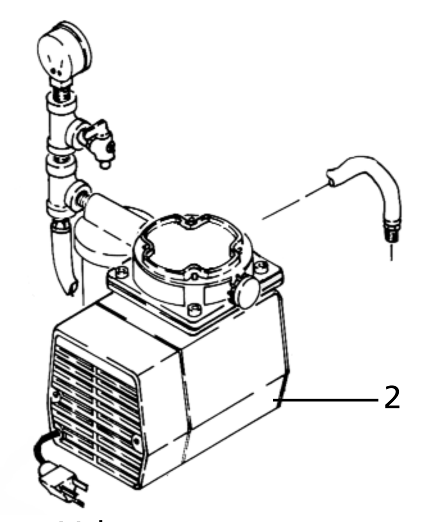


Befestigung mittels Gewindestange, Unterlegscheibe und Sicherungsmutter

Sollte aus irgend einem Grund die Fläche, in der Sie die Grundplatte verankerten nicht genügend Halt für den Dübel bieten, dann muss eine Gewindestange benutzt werden, die durch die Ziegelmauer, die Wand oder die Decke reicht und auf der anderen Seite mittels Unterlegscheibe und Sicherungsmutter gesichert wird.




Vakuumglocke, Grundplatte und Dichtung

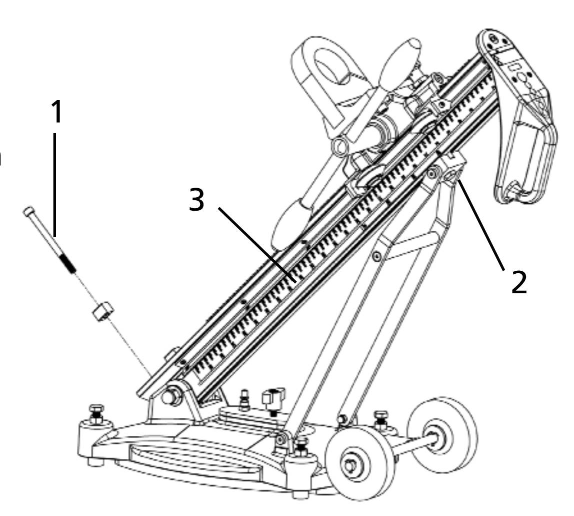


Vakuumpumpe

Befestigung mittels Vakuumplatte

Es ist nicht gestattet, den Bohrständer beim Überkopfbohren mittels Vakuum zu befestigen. Verbinden Sie den Vakuumschlauch mit der Vakuumglocke (1) und starten Sie die Vakuumpumpe (2). Setzen Sie die Vakuumbasis an den ausgemessene Position und lassen die Platte anziehen. Ein Vakuum von mindestens 635mmHg muss erreicht werden, ehe die Platte ausreichend gesichert ist. Da diese Art der Befestigung von der Oberfläche abhängt, kann sie nur angewendet werden auf glatten, ebenen und nicht porösen Flächen. Vergewissern Sie sich beim Befestigen des Bohrständers, dass der Bodenbelag fest mit dem Untergrund verbunden ist und sich nicht lösen kann. 25 in.HG

13. Einstellen der Ständerneigung



Entfernen Sie den Verschlussbolzen (1) des Ständers

Lösen Sie die Mutter an der Klammer der rückwärtigen Stütze (2).

Der Ständer kann jetzt in die gewünschte Position 0 - 45° gebracht werden. Die seitliche Skala ermöglicht ungefähre Messungen. Wenn größere Präzision erforderlich ist, verwenden Sie bitte andere Messtechniken. Der maximale Neigungsbereich des Ständers beträgt 45°. Der Anzeigestreifen am Ständer zeigt verschiedene Gradzahlen an (3).

14. Befestigung des Bohrschlittens

⚠ Verletzungsgefahr!
Unterbrechen Sie immer die Stromzufuhr ehe Sie den Bohrschlitten am Bohrmotor anbringen. Sie können sich zwischen dem Ständer und dem Bohrschlitten die Finger klemmen; halten Sie deshalb eine Hand am Griff und die andere am Bohrmotor.

Ausrichten des Ständers.

Anbringen des Bohrschlittens

15. Den Vorschub betätigen

⚠ In eine stromführende externe Leitung zu bohren kann verhängnisvolle Verletzungen zur Folge haben, weil der Bohrer Strom und Spannung leiten kann. Ein Fehlerschutzschalter bietet in diesen Fällen keinen Schutz. Deshalb müssen Sie vor dem Bohren die erforderliche Sorgfalt walten lassen, um tödliche Stromschläge zu vermeiden.

⚠ Der Gebrauch von Hebeln oder Verlängerungen zur Erhöhung des Bohrdrucks ist verboten. Zur Vermeidung von Beschädigungen des Bohrers ist es wichtig, dass dem Diamantkernbohrer ausreichend Kühlwasser zugeführt wird. Bedienen Sie den Vorschubhebel manuell.

Der Vorschubhebel vereinfacht die Handhabung des Bohrers und die Möglichkeit ihn links oder rechts anzubringen ermöglicht bequeme Anpassung an die jeweilige Bohrsituation. Der Vorschubhebel kann wie folgt auf der anderen Seite befestigt werden:

Ziehen Sie den Vorschubhebel waagerecht ab.
Stecken Sie den Vorschubhebel auf die Achswelle auf der gegenüberliegenden Seite.

⚠ Ein lockerer Vorschubgriff auf der Welle kann den Verlust der Kontrolle über das Bohren bedeuten. Vergewissern Sie sich deshalb immer, das der Vorschubgriff sicher auf der Welle befestigt ist.

16. Wartung

Einzelheiten über die am Bohrmotor erforderlichen Wartungsarbeiten entnehmen sie bitte der beigefügten Dokumentation des Motorenherstellers.

Routinemäßige Kontrollen
Prüfen Sie vor jedem Einsatz die elektrischen Verbindungen.

Die folgenden Routinekontrollen sollten monatlich durchgeführt werden.

Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Befestigungen ausreichend sicher sind.

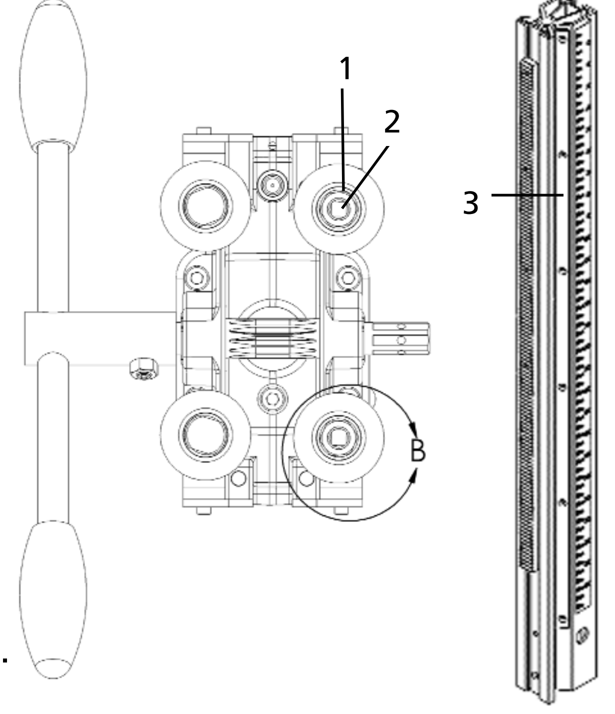
Prüfen Sie, ob der Vorschubhebel leichtgängig ist

Prüfen Sie den Antrieb auf Leichtgängigkeit und Geräusche.

Prüfen Sie den Ständer auf Verschleiß und Beschädigungen.

Prüfen Sie den Bohrschlitten auf Bewegung und Spiel.

⚠ Ziehen Sie stets den Netzstecker bevor Sie Ihren Bohrständer reinigen. Der Bohrer ist weitestgehend Wartungsfrei und muss lediglich gereinigt werden. Reinigen Sie den Bohrmotor niemals mit Wasser oder nassen Tüchern.



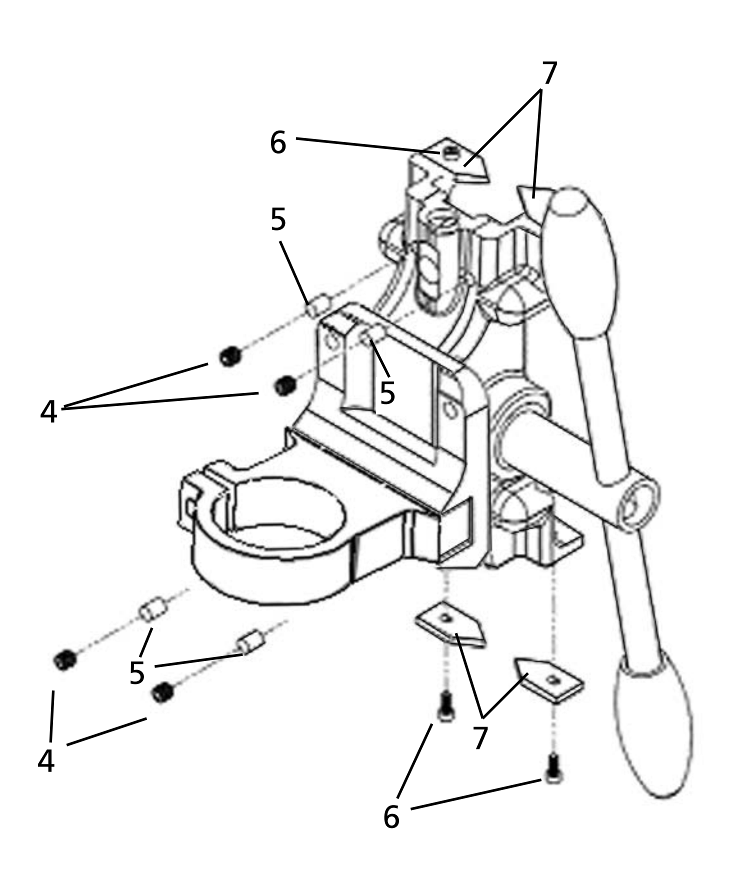
Einstellen des Schlittens

Laufrollen
Lösen Sie die Sicherungsmutter (1) mit einem 19mm Maulschlüssel; drehen Sie die Excenterwelle mit einem 8mm Maulschlüssel so, dass die Laufrolle nur einen leichten Druck auf die Verschleißplatten (3) des Ständers ausübt. Halten Sie die Excenterwelle fest und ziehen sie die Sicherungsmutter an. Verfahren Sie so bei beiden Rollen.

Sollten Sie keine richtige Einstellung erreichen, müssen möglicherweise die Laufrollen und/oder die Verschleißplatten des Ständers ausgetauscht werden.

Verschleißzylinder
Drehen Sie mit einem 4mm Inbusschlüssel die 4 Stellschrauben (4) im Uhrzeigersinn, bis die NYLATRON Verschleißzylinder (5) den Ständer leicht berühren.

Seitliche Abstreifplatten
Lösen Sie die 4 Kopfschrauben der Reinigungsplatten mit einem 3mm Inbusschlüssel und verschieben Sie die Abstreifplatten (7) bis sie die Verschleißplatten des Ständers berühren. Ziehen Sie die Kopfschrauben fest.

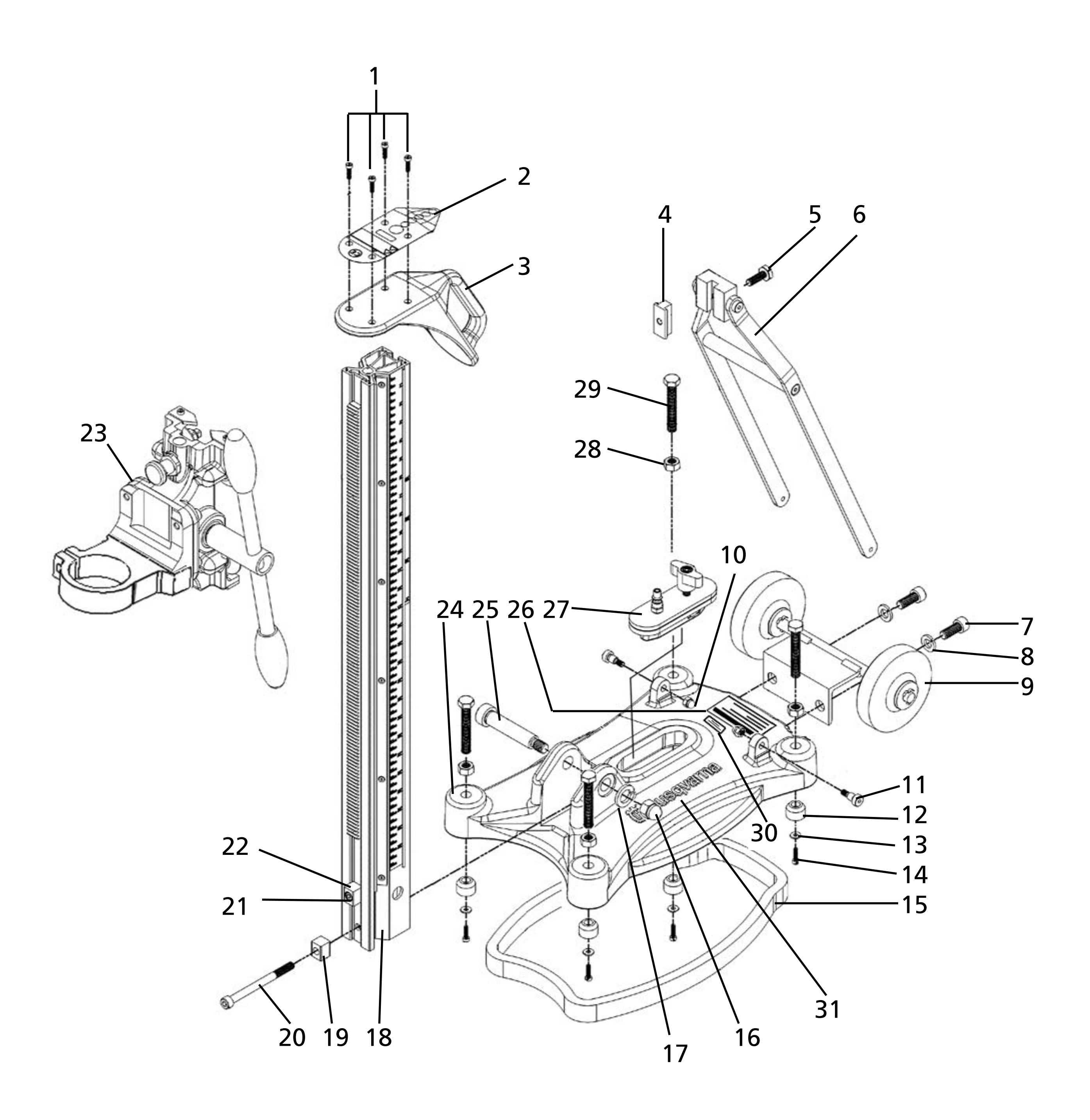


17. Ersatzteile

Ersatzteilvorrat
Damit Sie Ihren Bohrständer optimal nutzen können, ist es erforderlich, dass sie sicherstellen, dass stets ein "vor Ort" Lager der wichtigsten Ersatz- und Verschleißteile verfügbar und griffbereit ist.

Der Einbau und/oder die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von uns geliefert/freigegeben worden sind, können die technische Konfiguration des Bohrständers verändern und so seine aktive oder passive Arbeitssicherheit beeinträchtigen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund der Verwendung anderer als der original Ersatzteile.

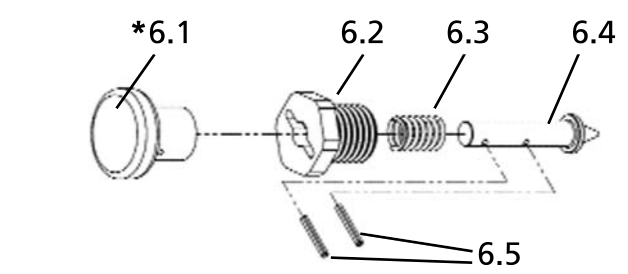
Bestellung von Ersatzteilen
Die nachfolgende Ersatzteilliste mit Diagrammen soll Ihnen bei der Bestellung von Ersatzteilen helfen. Halten Sie bei der Ersatzteilbestellung die Modell- und Teilenummer bereit.

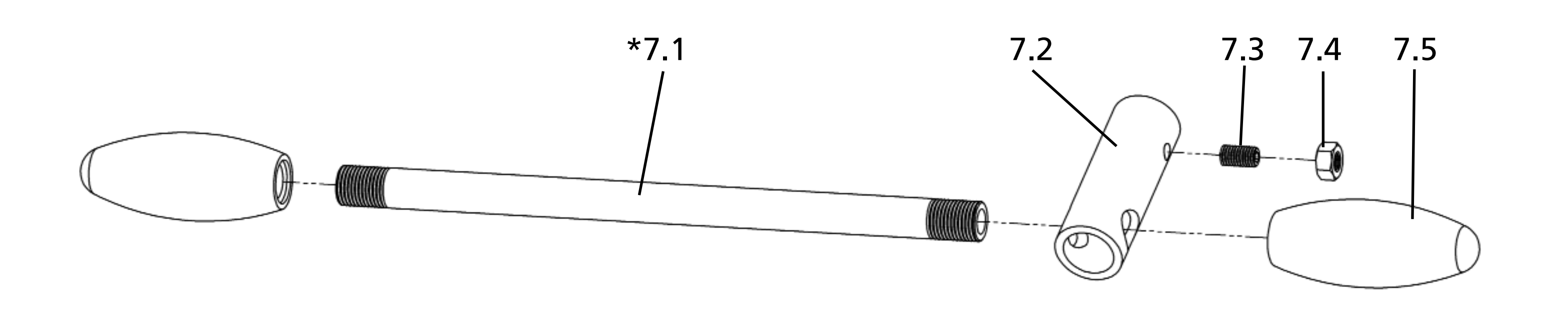

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Drill Stand Parts

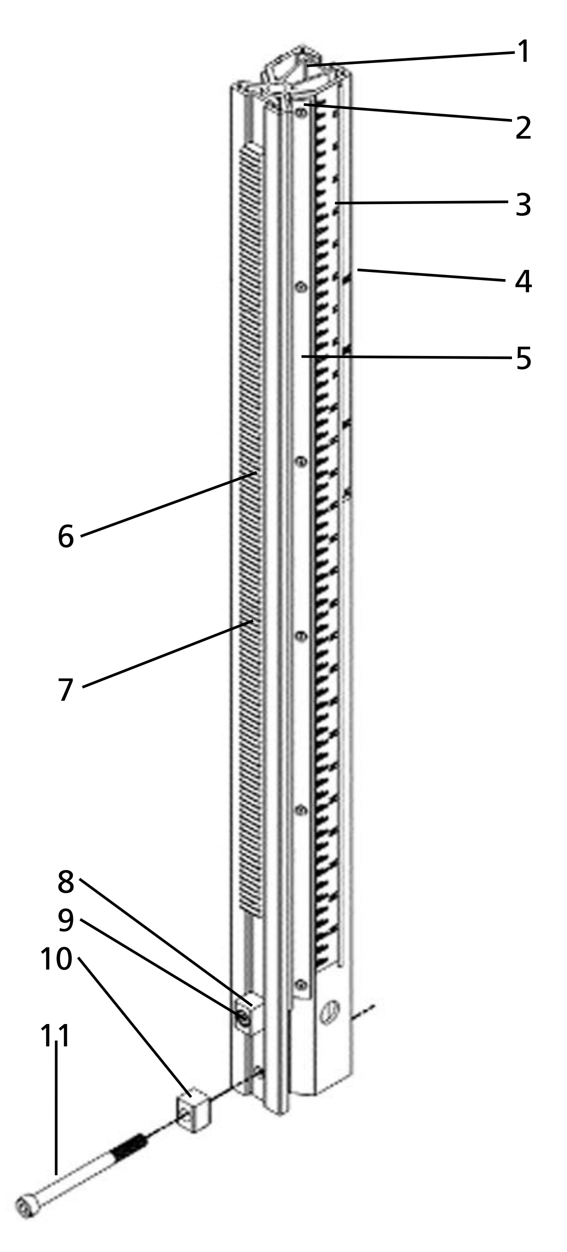
Item	Description	Part Number	Qty	Comments
1	M4x16 Socket Head Capscrew	541404147	4	
2	Handle Top Decal	541404097	1	
3	Column Handle	541404781	1	
4	T-Washer	541404078	1	
5	Angle Support Bolt	541404079	1	
6	Angle Support Assembly	541404109	1	Complete
7	M10x25 Socket Head Capscrew	541404149	2	
8	M10 Lockwasher	541404148	2	
9	Wheel Assembly	541404113	1	Complete
10	M6 Acorn Nut	541404141	2	
11	M8x10 Socket Head Shoulder Screw	541404139	2	
12	Leveling Screw Cap	541404084	4	
13	M4 Washer	541404146	4	
14	M4x16 Socket Head Capscrew	541404147	4	
15	Gasket	541404083	1	
16	M12 Acorn Nut	541404142	1	
17	M12 Lockwasher	541404143	1	
18	Drill Column Assembly	541404107	1	Complete
19	Column Spacer	541404081	1	
20	M8x90 Socket Head Capscrew	541404151	1	
21	M6x25 Socket Head Capscrew	541404136	1	
22	Carriage Stop	541404053	1	
23	Drill Carriage Assembly	541404782	1	Complete
24	Drill Base	5414040783	1	Complete
25	M16x70 Socket Head Shoulder Screw	541404144	1	
26	Drill Operating Instruction Decal	541404098	1	
27	Vacuum Cap Assembly	541404110	1	Complete
28	M10x1.5 Nut	541404145	1	
29	Leveling Screw	541404080	1	
30	Serial Number Decal	541404099	1	
31	Husqvarna Decal	542190734	1	
32	M6 Allen Wrench	541404153	1	Not Shown

15 16 17
12 13
1
10 9
11
5
18
8
19
18
6*
2
16
14
3
20 21
5
7*
4
22 23

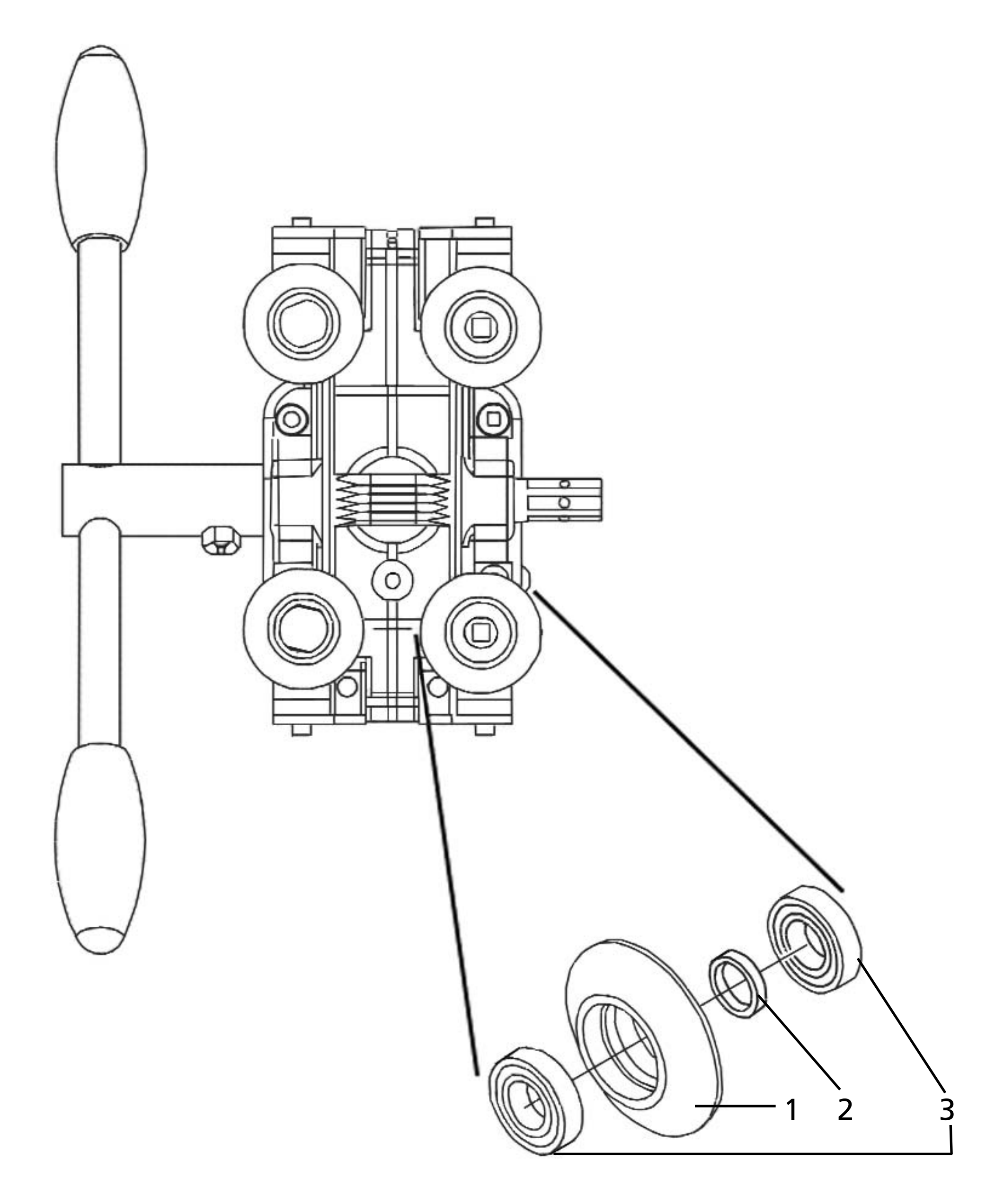




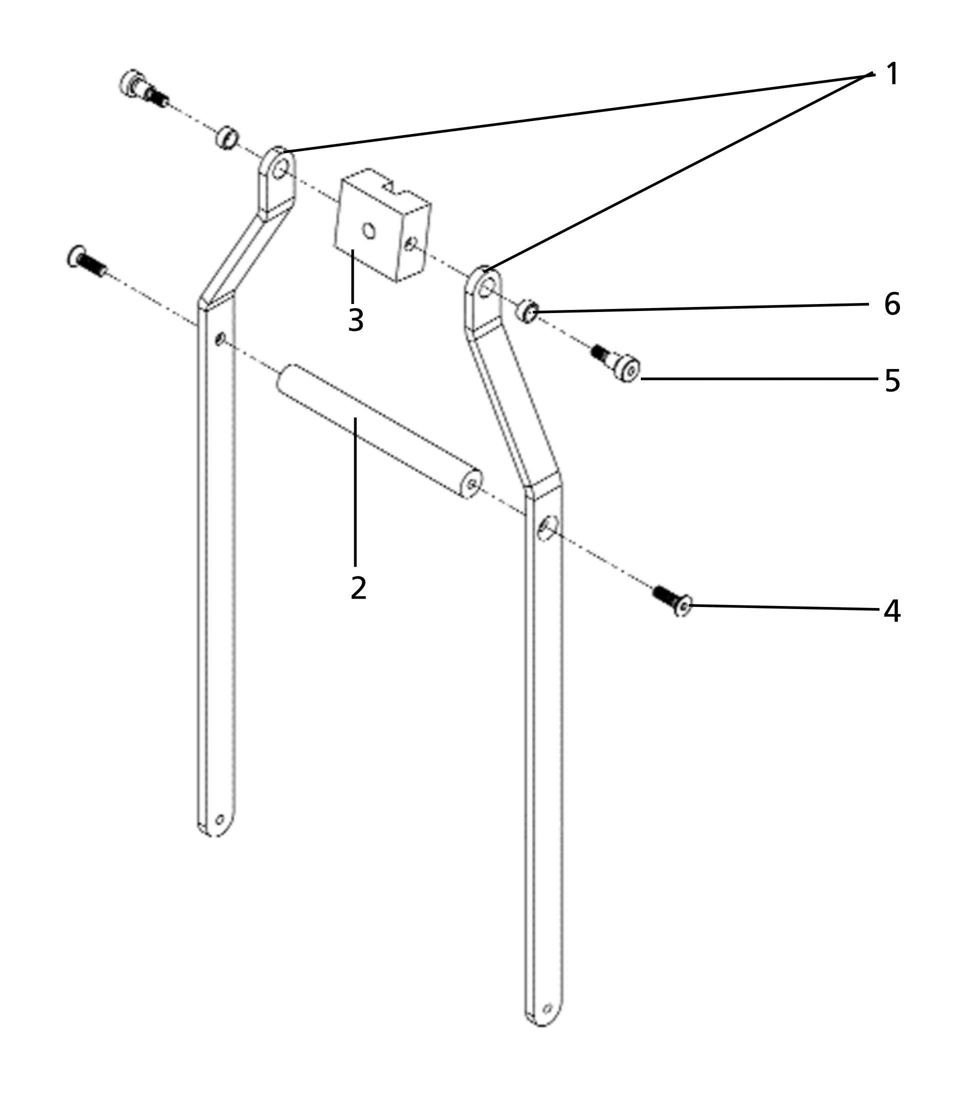
Item	Description	Part Number	Qty	Comments
1	Drill Carriage	541404784	1	
2	Adaptor Plate	541404029	1	
3	Drill Collar	541404030	1	
4	Key	541404031	1	
5	M8x25 Socket Head Capscrew	541404126	4	
6	Locking Mechanism	541404114	1	Complete
6.1	Knob	541404087	1	
6.2	Pin Retainer	541404085	1	
6.3	Compression Spring	541404089	1	
6.4	Pin	541404086	1	
6.5	Spring Pin 2mmx16mm	541404088	1	
7	Travel Lever Assembly	541404101	1	Complete
7.1	Travel Lever	541404043	1	
7.2	Travel Lever Drive Hub	541404044	1	
7.3	Stainless Steel Ball Plunger	541404133	1	
7.4	Hex Nut M8x1.25	541404132	1	
7.5	Travel Lever Knob	541404045	2	
8	Carriage Drive Shaft	541404040	1	
9	Bearing 17mmIDx35mmODx10mm Width	541404033	2	
10	External Retaining Ring	541404042	2	
11	Level Bubble	541404049	1	
12	M4x10 Socket Head Capscrew	541404130	4	
13	Side Cleaning Plate	541404035	4	
14	M8x35 Socket Head Capscrew	541404152	2	
15	Eccentric Shaft	541404039	2	
16	Spacer	541404036	6	
17	M12x1.75 Nut	541404131	2	
18	Roller Assembly	541404102	4	
19	Straight Shaft	541404038	2	
20	M8x8 Socket Set Screw-Cup Point	541404129	4	
21	Wear Cylinder	541404032	4	
22	M8x35 Socket Head Capscrew	541404152	1	
23	M8 Lock Nut	541404154	1	



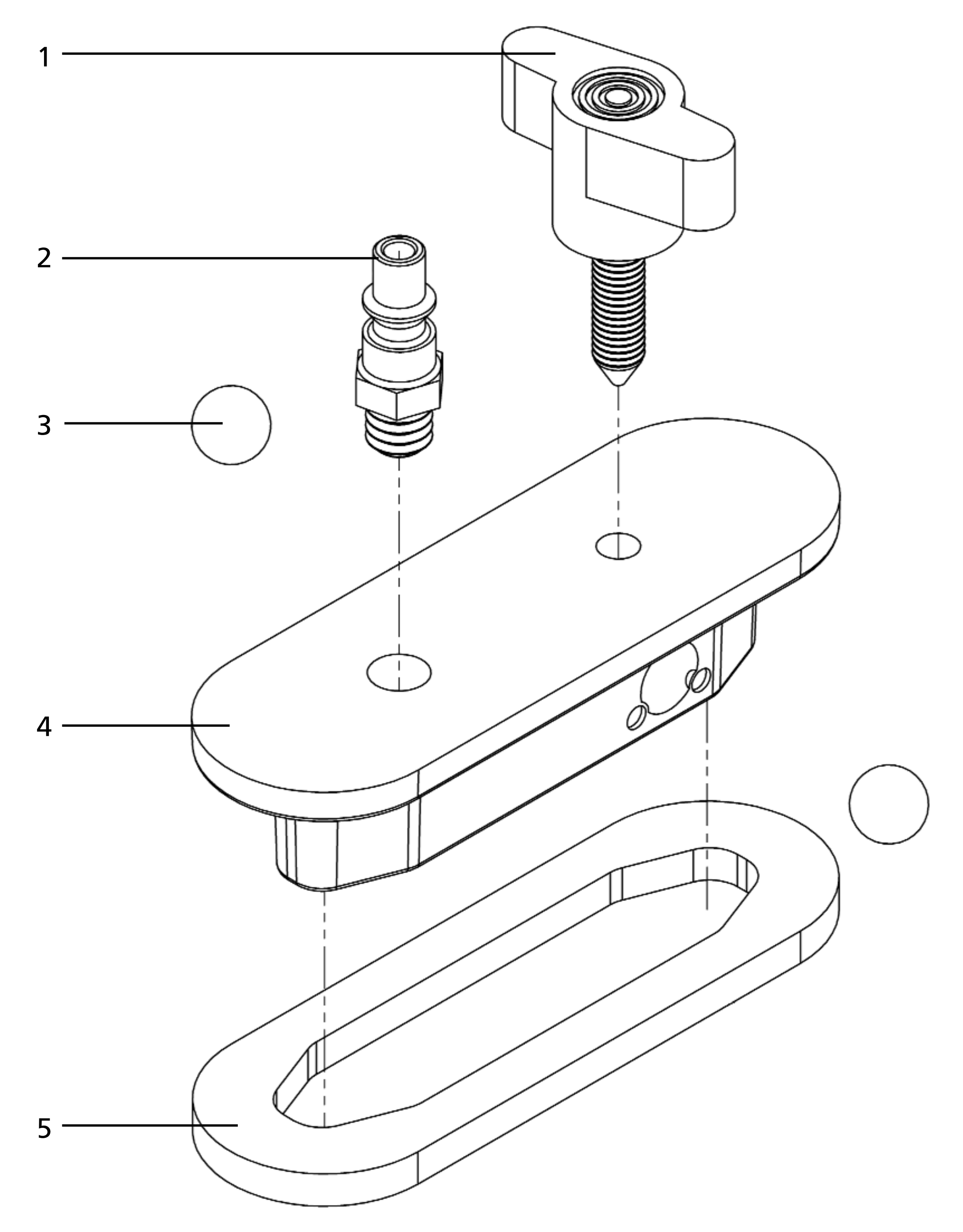
Item	Description	Part Number	Qty	Comments
1	Column	541404050	1	
2	M3x8 Socket Head, Flat Head Screw	541404137	24	
3	Depth Measurement Decal	541404054	2	
4	Angle Measurement Decal	541404055	2	
5	Wear Plate	541404052	4	
6	Rack	541404051	1	
7	M4x8 Socket Head Capscrew	541404135	6	
8	Carriage Stop	541404053	1	
9	M6x25 Socket Head Capscrew	541404136	1	
10	Column Spacer	541404081	1	
11	M8x90 Socket Head Capscrew	541404151	1	



Item	Description	Part Number	Qty	Comments
1	Roller	541404037	1	
2	Spacer	541404036	1	
3	Bearing 12mmI.D.x24mmO.D.x6mm	541404034	2	



Item	Description	Part Number	Qty	Comments
1	Angle Support Member	541404062	2	
2	Angle Support Spacer	541404064	1	
3	T-Washer Retainer	541404065	1	
4	M6x20 Flat Socket Head Screw	541404138	2	
5	M8 Socket Head Shoulder Screw	541404139	2	
6	Angle Support Bushing	541404063	2	



Item	Description	Part Number	Qty	Comments
1	Knob w/Stud	541404073	1	
2	1/8 NPT Male Fitting	541404071	1	
3	Ball Detent	541404072	2	
4	Vacuum Cap	541404068	1	
5	Vacuum Cap Gasket	541404070	1	

HUSQVARNA BAUGERÄTE

Eingeschränkte Produktgarantie

Es wird garantiert, dass Ausrüstungen, hergestellt von Husqvarna Construction Products für die Dauer **von zwei (2) Jahren ab Datum des Kaufs durch den Endkunden.**
Bewahren Sie alle Zahlungsunterlagen (Kaufrechnung, Lieferschein) auf. Das Datum auf diesen Unterlagen begründet die Garantieperiode. Sollen Sie während der Garantiezeit einen Kundendienst in Anspruch nehmen müssen, müssen Sie den Kaufbeleg vorlegen. Können Sie das Kaufdatum nicht belegen, wird die Garantiefrist durch das Herstellungsdatum des Produktes begründet.
Alle Garantiereklamationen werden nach Inspektion in einer ausgewiesenen Werkstatt entschieden. Schreiben Sie oder wenden Sie sich telefonisch an Husqvarna in 17400 W. 119th Street, Olathe, KS 66061, 800-365-5040, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
Der Kunde trägt die Versandkosten und übernimmt die Arbeitskosten, die anfallen, um ein Produkt, das an Husqvarna zur Garantieentscheidung geschickt wurde, zurück zu senden oder zu ersetzen. Husqvarna trägt die Versandkosten für reparierte oder genehmigte Austauschprodukte. **Husqvarna ist unter keinen Umständen für Folge- oder Parallelschäden haftbar.** Die Haftung von Husqvarna gemäß dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Ersatz der defekten Teile oder Baugruppen im Werk in Olathe, KS und Torrance, CA, nach unserer Wahl beschränkt. Die Haftung erstreckt sich nicht auf Motoren, Pumpen, Getriebe oder anderes käufliches Zubehör, das mit Huqvarna Produkten verkauft, daran angebaut oder betrieben wurde. Solche(s) Komponenten, Teile und Zubehör unterliegen(t) den Garantiebestimmungen ihrer jeweiligen Hersteller.
Normale Verschleißteile wie Filter, Keilriemen und Räder fallen nicht unter diese Garantie. Die Huqvarna Garantie erstreckt sich nicht auf Defekte, die durch Missbrauch, Veränderungen, niedrige Spannung, höhere Gewalt oder Schäden oder Verluste, die durch das Versäumnis angemessener Wartung verursacht wurden. Alle Garantieansprüche verfallen, wenn die Ausrüstung oder eine ihrer Komponenten verändert oder abgeändert wurden oder wenn das Produkt in einer anderen Weise oder mit einem anderen Bohrer als vom Hersteller empfohlenen betrieben wurde. Die vorgenannten Garantiebestimmungen ersetzen alle anderen Garantien. **HUSQVARNA LEHNT AUSDRÜCKLICH ALL WEITEREN GARANTIEN AB; EINSCHLIESSLICH; OHNE EINSCHRÄNKUNG DER IMPLIZIERTEN ZUSICHERUNG ALLGEMEINER UND BESONDERER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT.** In einigen Staaten ist der Ausschluss von Gewährleistungen oder die Einschränkung von Schäden nicht erlaubt, weshalb die Einschränkungen und Ausschlüsse eventuell nicht für Sie zutreffen. Diese Garantie gibt Ihnen besondere Rechte. Es ist möglich, dass Sie darüber hinausgehende Rechte haben, die von Staat zu Staat unterschiedlich sind.